



# Jubiläums- Fachtagung von Proviande

Fleischwirtschaft  
gestern-heute-morgen

BELL  
FOOD  
GROUP



MIGROS  
Industrie



# Fleischwirtschaft «heute»

## Lorenz Wyss



---

# Proviande Jubiläums-Fachtagung

Fleisch produzieren und essen: Wie bereiten wir uns heute auf morgen vor?

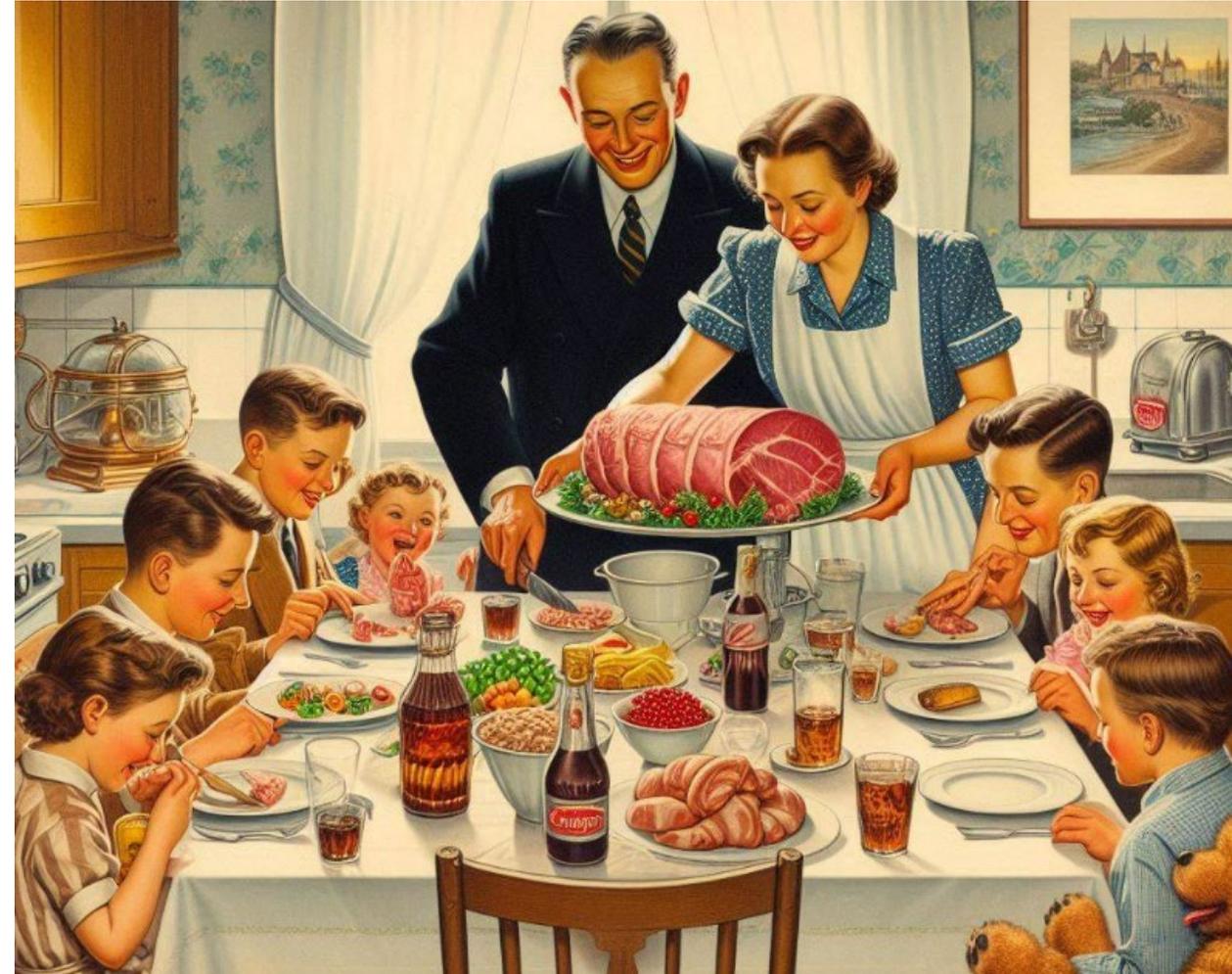
21.08.2024 | Lorenz Wyss

# Fleisch produzieren und essen: Wie bereiten wir uns heute auf morgen vor?

## Unser Essverhalten im Laufe der Zeit

### Traditionelle Esskultur

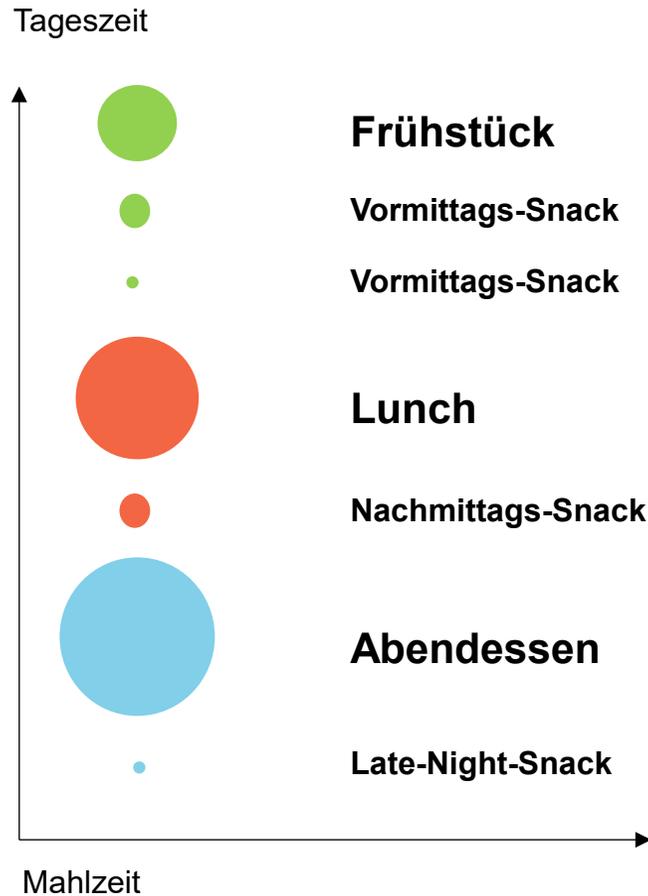
Tageszeit



# Fleisch produzieren und essen: Wie bereiten wir uns heute auf morgen vor?

## Unser Essverhalten im Laufe der Zeit

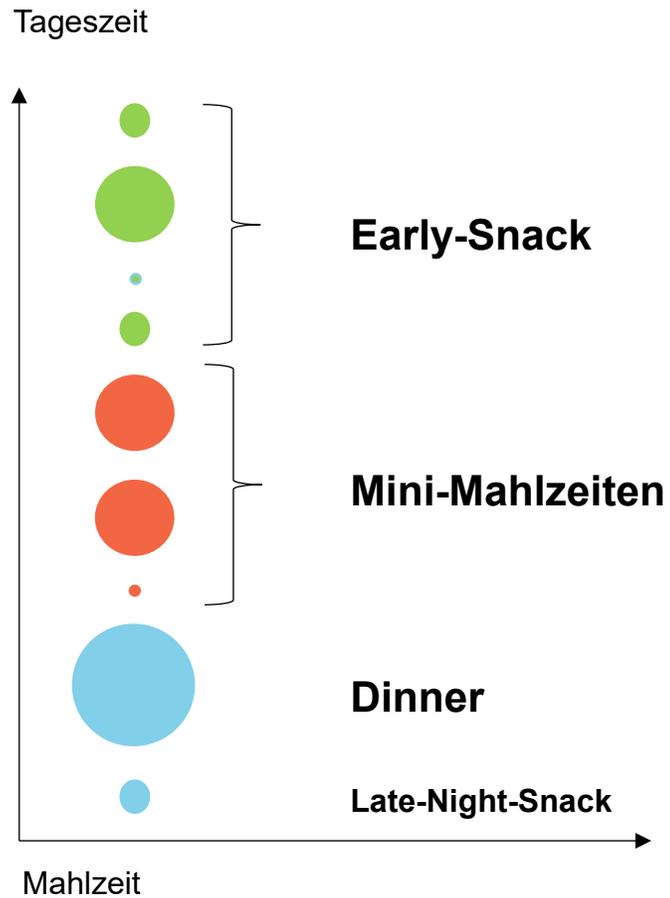
### Übergangsphase



# Fleisch produzieren und essen: Wie bereiten wir uns heute auf morgen vor?

## Unser Essverhalten im Laufe der Zeit

### Moderne Esskultur



# Wandel von Bell zu Bell Food Group



## Samuel Bell

1840 – 1920

Metzgermeister – Gründer und Visionär

eröffnete 1869 an der Streitgasse 13 in Basel seine „Ochsenmetzg“ und legte damit den Grundstein für eine einzigartige Erfolgsgeschichte in der Schweizer Fleischwirtschaft.

Als Visionär investierte er früh in die Herstellung von Charcuterie-Spezialitäten, mit denen er den Geschmack der Kunden und den Nerv der Zeit traf. Mit dieser Metzgerei begann Ende des 19. Jahrhunderts der Aufstieg vom handwerklichen Betrieb zum grössten Schweizer Fleischverarbeiter.

1907 gründeten die drei Söhne von Samuel Bell die Aktiengesellschaft „Samuel Bell Söhne“ und erwarben ein Areal an der Elsässerstrasse in Basel. Kurze Zeit später wurde der Fabrikneubau mit 65 Mitarbeitern in Betrieb genommen. Noch heute befindet sich hier ein Produktionsstandort und der Hauptsitz der Bell-Gruppe.



# Wandel von Bell zu Bell Food Group

## Von einer kleinen Metzgerei zum europäischen Spitzenunternehmen



1869

- Gründung durch Samuel Bell

1869

2003

- Konsolidierung Standorte Bell Schweiz

2005

- Übergabe Bell Gastro Service an neu gegründete Transgourmet Schweiz

2008

- Zimbo Bochum - DE
- Groupe Polette Teilhède - FR
- Abraham GmbH Seevetal - DE
- Zimbo Bochum - DE

2016

- Geiser AG Schlieren - CH
- Cher-Mignon SA Chermignon - CH
- Huber-Gruppe Pfaffstätt – AT, Ampfing - DE
- Eisberg Dänikon - CH

2018

- Sylvain & CO SA Essert-sous-Champvent - CH
- Hügli Holding AG Steinach - CH
- Beteiligung am Start-up Mosa Meat, Maastricht - NL

2020

- Verkauf der Standorte Perbál (HU), Saint-André (FR), Zellik (BE)

2025

Ca. 1960

- Geflügel- und Wild-Import AG Basel - CH

1964

- Born AG Biel - CH

1969

- Grieder AG Oensingen - CH

1997

- Vuillamy S.A. Cheseaux-sur-Lausanne - CH

1998

- SEG-Poulets AG Zell - CH
- Cool Food AG Rothenburg - CH

2011

- Kocherhans und Schär AG Churwalden - CH
- Hoppe GmbH Bad Wünnenberg - DE

- Hilcona AG Schaan - FL

2012

- Gastro Star AG Dällikon - CH

2017

- Frostag Food Centrum AG Landquart - CH
- Nobleza Ibérica Azuaga - ES

2019

- Veräußerung des deutschen Wurstwarengeschäfts mit dem Verkauf der Standorte Börger und Suhl

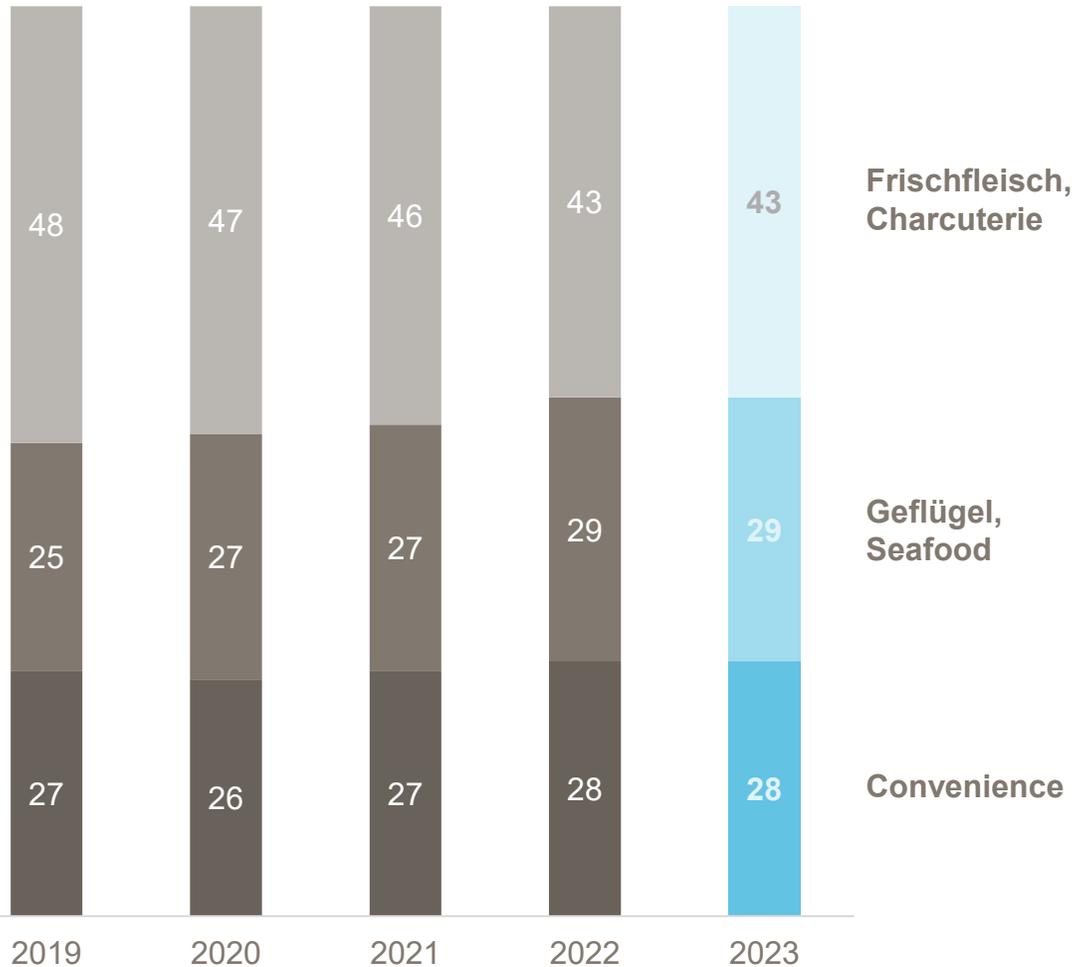
2022 & 2023

- Brüterei Stöckli, Ohmstal - CH
- Frischeparadies, Zürich - CH
- Thaler Metzger, Matzendorf - CH
- Inbetriebnahme Tiefkühl-Center, Oensingen - CH

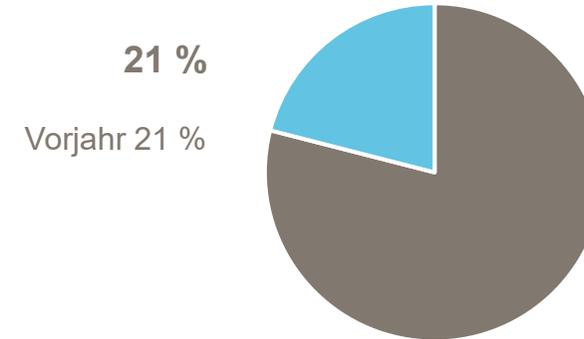
- Bell Schweiz
- Bell International
- Convenience
- Bell Food Group

Wandel des Konsumverhaltens bei Fleisch  
**Konsumententwicklung**

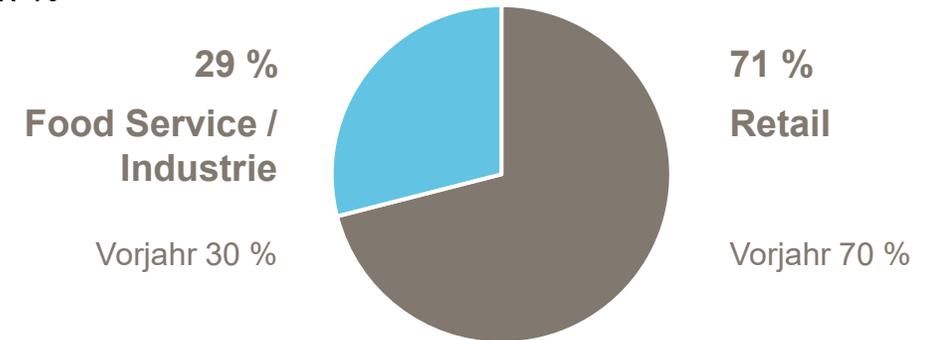
**Aufteilung Nettoerlös nach Produktgruppen**  
 in %



**Anteil vegetarische Produkte am Nettoerlös**  
 in %



**Anteile Retail und Food Service / Industrie am Nettoerlös**  
 in %

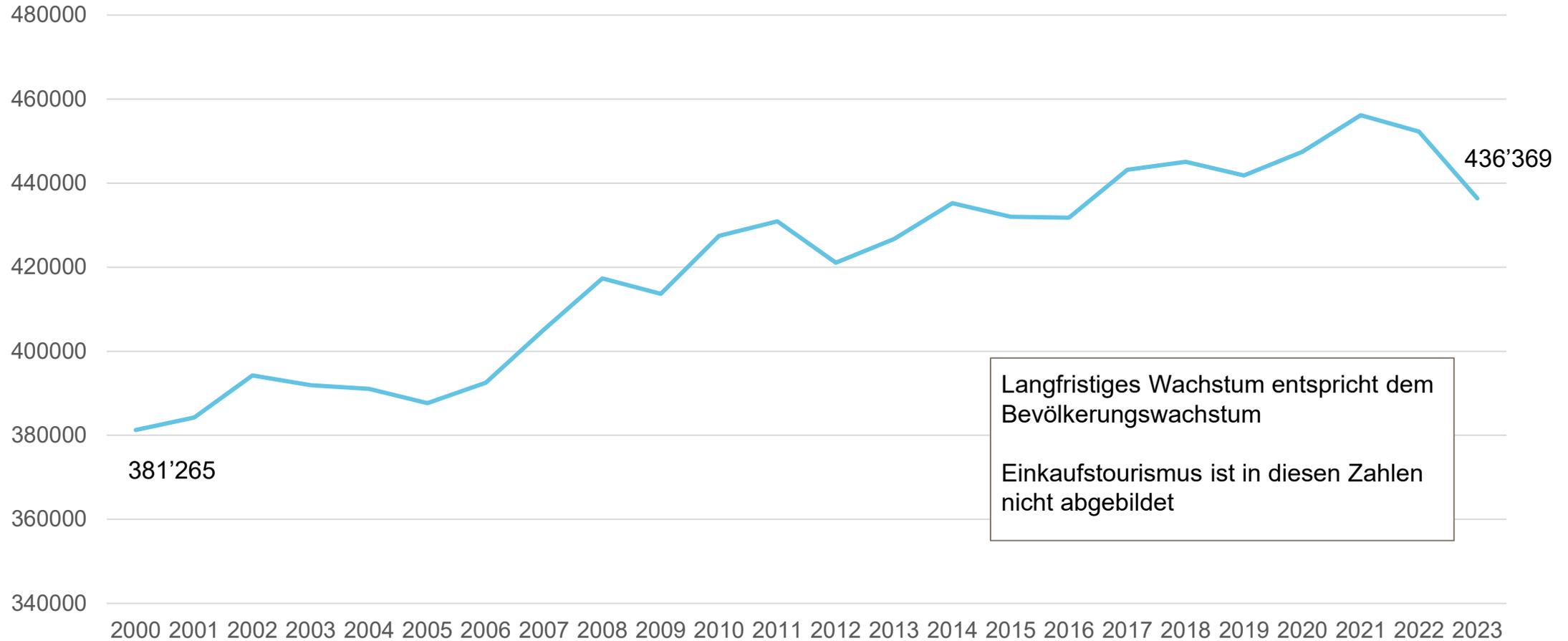


# Wandel des Konsumverhaltens bei Fleisch

# Entwicklung Fleischkonsum in der Schweiz 2000 – 2023 (Menge)

Ergänzen 2023

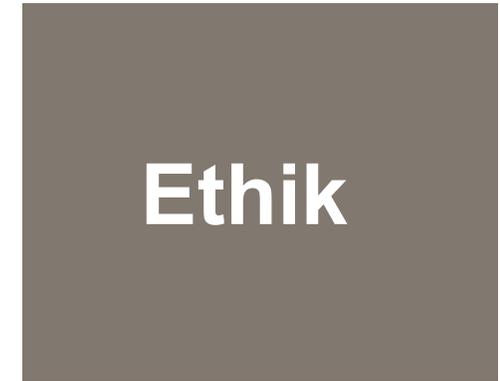
Verfügbare Fleischmenge in Tonnen



Quelle: Proviande

## Darum verzichten Menschen auf Fleisch

Grösster Anteil Vegetarier/Veganer in Altersgruppe von 14-34 Jahren



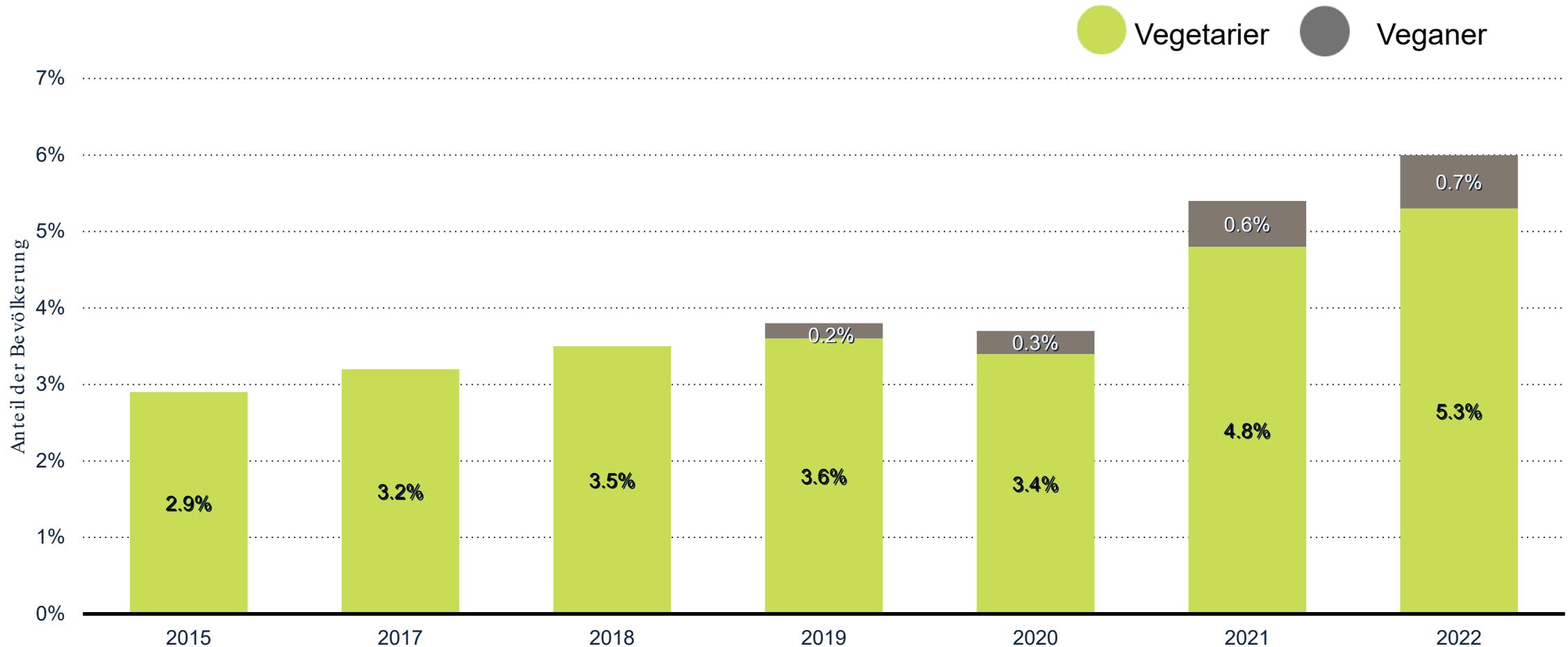
Veganer Vegetarier Flexitarier



## Darum verzichten Menschen auf Fleisch



### Anteil Vegetarier und Veganer an der Bevölkerung in der Schweiz bis 2022



**Beschreibung:** Der Anteil der Schweizerinnen und Schweizer, die kein Fleisch essen, erhöhte sich im Jahr 2022 auf 5,3 Prozent. Auch die Anzahl der Veganer ist gestiegen. Ernährten sich 2020 noch 0,3 Prozent der Bevölkerung vegan, sind es 2022 bereits 0,7 Prozent.

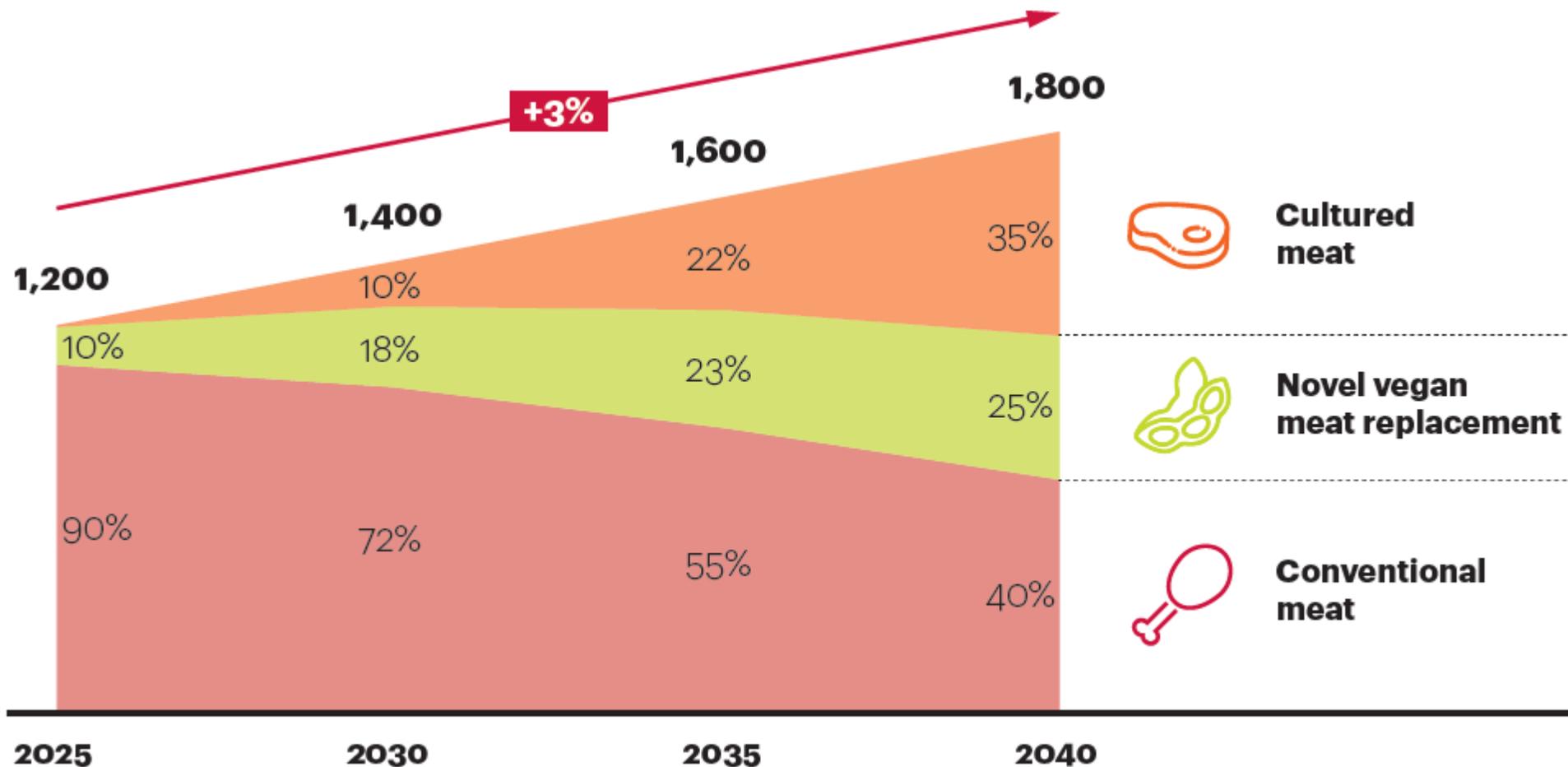
**Mehr**

**Hinweis(e):** Liechtenstein, Schweiz; 2015 bis 2022; 30.000 Befragte<sup>1</sup>; 14 bis 74 Jahre

**Quelle(n):** Swissveg

- Weltweit arbeiten ca. 180 Unternehmen an kultiviertem Fleisch und Fisch
- Seit 2019 ist die Bell Food Group an Mosa Meat (NL) beteiligt, führendes Unternehmen für die Herstellung von kultiviertem Rindfleisch
- Hybride Produkte aus kultiviertem Fett und herkömmlichen Fleischersatz als erstes wahrscheinlich



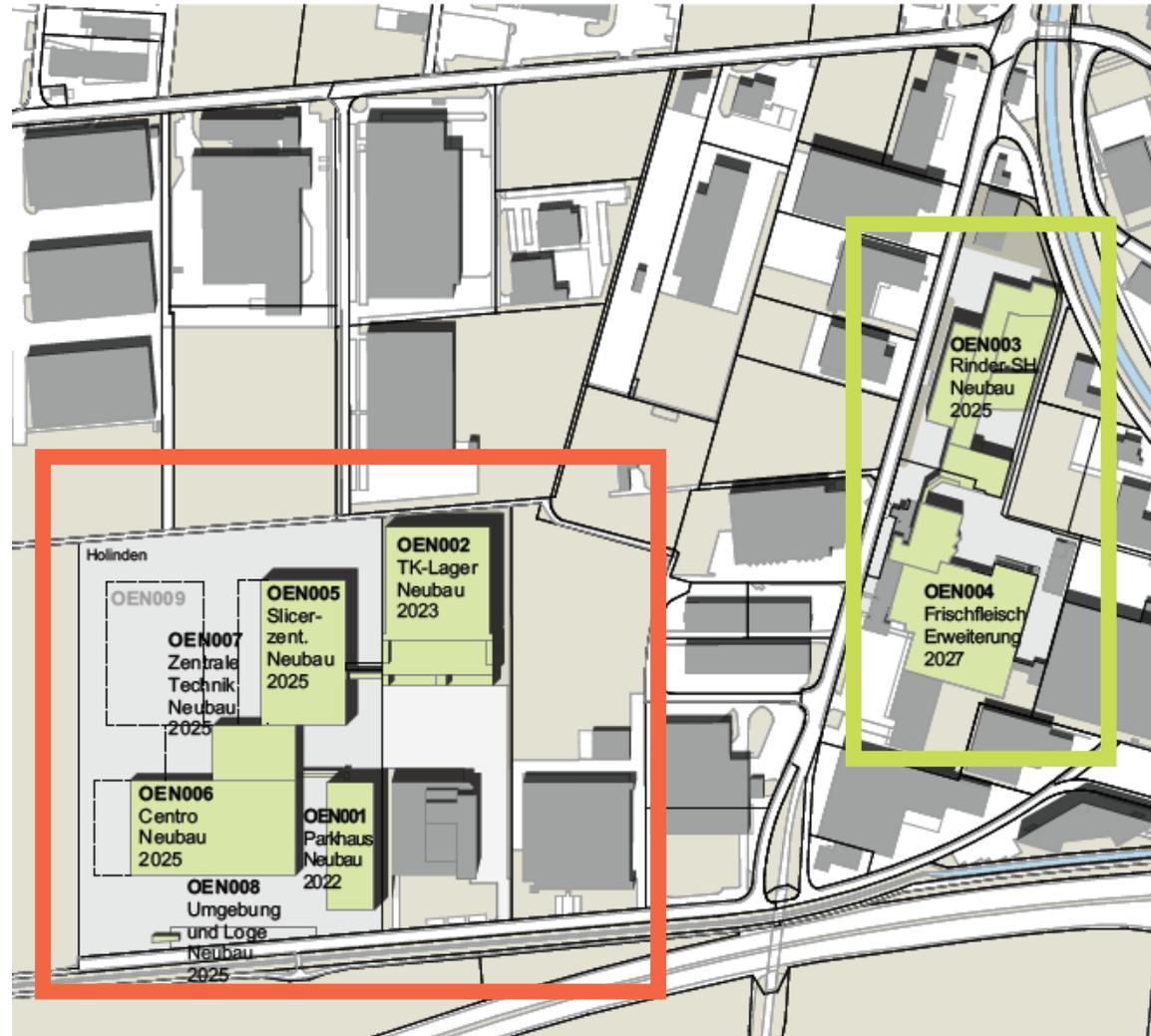


Quelle(n): How will cultured meat and alternatives disrupt the agricultural and food industry / Global market forecast

# Wie bereiten wir uns heute auf Morgen vor?

# In Effizienz und Leistungsfähigkeit investieren





 Areal Südringstrasse

 Areal Dünnerstrasse

- **Europa-Kompatibilität**
- **Effizienz durch Automation**
- **Zentrale Logistik und Kommissionierung**
- **Bestell-/Lieferrhythmus**
- **Inbetriebnahme 2025 vorgesehen**



- Tierhaltung / Stall - Betäubung
- Höchster Hygiene-Standard
- Optimierung Prozesse für Mitarbeiter
- Effizienz (120 St./Std.)
- Minergie / Energiekosten
- Inbetriebnahme 2025 vorgesehen



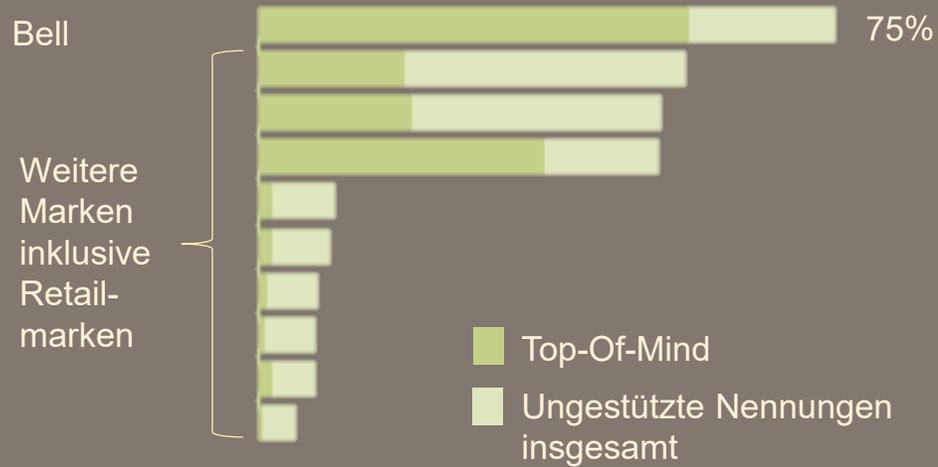
# Investitionen in innovative Marktleistungen

# Fleisch wird heute anders gegessen (Retail und Gastronomie)



- Bell ist die stärkste Schweizer Fleischmarke

Spontane Markennennung im Schweizer Fleischwarenmarkt



# Investition in Nachhaltigkeit

- Investitionen in neue  
Haltungsformen z.B. beim Geflügel  
und Schweinefleisch (BTS+)
- Kommunizieren was wir Gutes tun  
(Proviande / Alle)
- Futtermittel importieren vs. Fleisch  
importieren



## Kuh = Klimakiller?

- Methanausstoß der Rinder wird als Teil des Kohlenstoffkreislaufs von Pflanzen aufgenommen
- Methan baut sich im Vergleich zu CO<sub>2</sub> rasch ab
- Bei gleichbleibenden oder sinkenden Rindviehbeständen keine oder sinkende Erwärmung



Nachhaltige Viehwirtschaft liefert Milch und Fleisch und nutzt extensive Grünflächen. Es ist wichtig, dass die «Fleischdiskussion» differenziert betrachtet und objektiv geführt wird. Die Schweiz ist ein Grasland – dieses muss «mit Vernunft» bewirtschaftet werden.



2/3 der landwirtschaftlichen Fläche ist Dauergrünland.



Pflügen setzt riesige Mengen CO2 frei.



Ackerbau verursacht Verlust an Biodiversität.

